

Prof. Dr. Sylvia Kalina

Diplomdolmetscherin, Dr. phil., (Promotion 1997 zum Thema „Strategische Prozesse beim Dolmetschen“), ab 1980 Dozentin am IÜD der Universität Heidelberg, ab 1999 bis zum Ruhestand im Herbst 2012 Professorin an der FH Köln (Lehrgebiet Mehrsprachige Kommunikation mit Schwerpunkt Translation). 2009/10 Gastprofessur Universität Wien, 2011 und 2012 Lehrauftrag an der Universität Graz. Seit 2012 Lehraufträge an der Universität Heidelberg und der FH Köln.

Mitglied im internationalen Konferenzdolmetscherverband AIC, im BDÜ, in fachwissenschaftlichen Gesellschaften (GAL, EST, GDÜD) und in der Deutsch-Britischen Gesellschaft.

Talat Kamran

Geboren in Konya/Türkei, studierte Politikwissenschaften, Geschichte und Wissenschaftslehre an der Universität Mannheim. Er lebt seit 30 Jahren in Mannheim, ist deutscher Staatsbürger und bezeichnet sich als Mannheimer. Seine Eltern entstammen der typisch osmanisch-türkischen Tradition Istanbuls.

Seit 1996 leitet Talat Kamran das Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog. Er engagiert sich für das friedliche Zusammenleben in Deutschland und Europa. Getreu dem Motto von Hazrat Inayat Khan: „Um in der Welt Frieden zu schaffen, sollten wir zunächst in uns selbst FRIEDEN entdecken.“ Oder wie Mutter Teresa es ausdrückt: „Wir sollten uns auf Frieden konzentrieren anstatt gegen Krieg zu sein. Denn dann konzentrieren wir uns ja gerade auf den Krieg.“

Informationen über das Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog e.V. siehe: www.mannheimer-institut.de

Dr. Şebnem Bahadır

- geb. 1967 in Geislingen/Steige

- Studium der Translationswissenschaft, Anglistik, interkulturellen Germanistik, allgemeinen Sprachwissenschaft und Kultursoziologie an der Boaziçi Universität Istanbul und an der Universität Mainz

- 2007 Promotion an der Universität Heidelberg über Rollen und Identitäten der Dolmetscherin in verschiedenen Einsatzbereichen und über einen neuen interdisziplinären, körper- und handlungszentrierten Ansatz in der Dolmetschdidaktik (Verknüpfungen und Verschiebungen. Dolmetscherin,

Dolmetschforscherin, Dolmetschtrainerin, Frank&Timme, 2007)

- 2010 Veröffentlichung des Aufsatzbandes Dolmetschinszenierungen.

Kulturen, Identitäten, Akteure (SAXA)

- Seit 1994 in Deutschland, in der Türkei und in vielen anderen Ländern tätig als Übersetzerin, Dolmetscherin, Beraterin und Trainerin in Politik, Wirtschaft, Kunst, Kultur und in medizinischen, sozialen und juristischen Einsatzbereichen.

- Lehrkraft und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg Universität Mainz / seit 2008 verantwortlich für das Studienprogramm für türkische Muttersprachler/innen im Rahmen des Masters Sprache, Kultur, Translation / bietet Lehrveranstaltungen zu Themen wie z.B. Ethik, Identität(en), Rolle(n) des Übersetzers und Dolmetschers, Theorien des Übersetzens und Dolmetschens, Forschung und Praxis des Fachdolmetschens in medizinischen, sozialen und juristischen Settings .

Dipl.-Ing. (Russ) Grigorij Gromyko

In Russland:

SCHULBILDUNG:	1960	Abitur
STUDIUM:	1969	Physik-Ingenieur, FH in Moskau
	1974	Bau-Ingenieur, FH, Fernstudium
	1978	Weiterbildung für System-Programmierung
BERUFSTÄTIGKEIT:	1969-1971	Physik-Ingenieur, Werklabor
	1971-1976	Bauingenieur, Baubüro
	1976-1988	Bau- und Programmierungs- Ingenieur, Entwurfsbüro
	1988-1995	Unternehmer Computerbereich u. Handel

1995 - Übersiedlung in die Bundesrepublik Deutschland

seit 1995	Vorarbeit für die Gründung einer offenen privaten Schule nach dem Prinzip „Lernen zu Zweit“
1996-1998	Leitung von Sprachkursen und Entwicklung von Sprachlernmethoden, Schwerin
seit 1998	Methodentrainer für Fremdsprachen in Sprachkursen und über das Internet
seit 2000	Consulting für paarweise Technologie in Deutschland, Russland und Ukraine
2001	Leitung eines Seminars für paarweisen Unterricht, Heidelberg
seit 2002	Drehbuchautor und Regisseur von Dokumentarfilmen über paarweisen Unterricht, Mannheim
seit 2004	1. Vorsitzender des Wechselseitig Lernen e.V.
2012	Leitung eines Seminars für paarweisen Unterricht, Moskau
11/2013	Seminar für Lehrer – Lernen zu Zweit , Mannheim

Michael Mwa Allimadi

Born in 1968 to Ugandan parents in New York.

Lived in Uganda for some years until we managed to escape the dictatorship and came to Germany.

After Abitur (A-level) in Germany, joined University of Munich and Heidelberg for law. Later dropped law and joined management of “new economy” companies in telecommunications and e-business sectors.

Founded consulting companies with three lines of business: headhunting, general business & project consulting, African-European business relations.

Elected in 2009 for 5-year term as Chairman of the Foreigners’ Council of Heidelberg Municipality.

Elected 2012 as Board Member Foreigners’ Council in Baden-Württemberg. Active member of various community and civil rights organisations.

Married and blessed with three children.

Dr. Giovanni Bevilacqua, Universität Leuven

Fremdsprachenstudium (Deutsch und Niederländisch) an der Universität Neapel.

Dolmetschstudium (Deutsch und Französisch) an der Universität Bologna.

Seit 1997 als freiberuflicher Dolmetscher mit Wohnsitz Köln tätig, unter anderem für die Industrie, den Handel und internationale Verbände. Außerdem als freiberuflicher Übersetzer tätig.

Seit 1998 Lehrtätigkeit im Fach Italienisch an der flämischen Dolmetscher-Hochschule HUB (Hogeschool-Universiteit Brussel)

Seit 2007 Lehrtätigkeit im Fach Italienisch an der flämischen Dolmetscher-Hochschule KUL, Campus Antwerpen.

2011 Verleihung des Dokortitels im Fach Übersetzungswissenschaft an der Katholischen Universität Leuven (KUL), Belgien.

Dr. Boniface Mabanza

In der Demokratischen Republik Kongo unter der Militärdiktatur Mobutus geboren, Studium der Philosophie, Literaturwissenschaften und Theologie in Kinshasa, Promotion an der Universität Münster zum Thema „Gerechtigkeit kann es nur für alle geben. Globalisierungskritik aus afrikanischer Perspektive“, Ausbildung in Konfliktmanagement bei der Akademie für Konflikttransformation in Bonn. Koordinator der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika in der Werkstatt Ökonomie/Heidelberg. Dozent für Entwicklungspolitik bei der Akademie für Internationale Zusammenarbeit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit.

Dr. Hiroyuki Minagawa

geb. 1971

1990-1997 Studium an der Universität Kyoto (Recht, Rechtsgeschichte)

Abschluss: LL.M.

1997-2002 Promotion (Arbeitsrecht)

2002-2003 Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Kyoto

seit 2004 Assistenzprofessor an der Fakultät für Rechts- und
Wirtschaftswissenschaften der Universität Chiba

Fachgebiet: Arbeitsrecht

derzeit Gastwissenschaftler an der Universität zu Köln

am Institut für Deutsches und Europäisches Arbeits- und
Sozialrecht

Dr. cand. Paulino José Miguel

Ich heiÙe Paulino José Miguel und komme aus Mosambik.

Ich habe Erziehungs- und Politikwissenschaften an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und an der Universität zu Aarhus (Dänemark) studiert.

Zu meinen bisherigen Tätigkeiten zählt Reintegration von ehemaligen Kindersoldaten, Vereinsarbeit sowie die Arbeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei DOMiD (Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland e.V. in Köln) und am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Heidelberg.

Derzeit bin ich Projektleiter des Bereiches Migration Diaspora und Entwicklungspolitik beim Forum der Kulturen Stuttgart e.V. – Dachverband der Migratenvereine und Stuttgarter Interkulturbüro.

Miguel Vicente

Miguel Vicente wurde 1964 in Spanien geboren und kam 1970 als Sohn einer spanischen Gastarbeiterfamilie nach Deutschland. Er studierte zum Ingenieur der Physikalischen Technik (FH) und wohnt in Mainz. Seit Mai 2011 ist er Beauftragter der Landesregierung für Migration und Integration. Zuvor war er Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration in Rheinland-Pfalz sowie Bundesgeschäftsführer der Integrationsbeiräte. Seit vielen Jahren beschäftigt er sich mit Fragen der Zuwanderungs- und Integrationspolitik in Deutschland. Nebenbei engagiert er sich kommunalpolitisch; seit 1999 ist er Mitglied im Mainzer Stadtrat und zurzeit finanzpolitischer Sprecher der SPD-Stadtratsfraktion.

Prof. Dr. Teresa Pinheiro

geboren 1972 in Lissabon, verheiratet, 3 Kinder

- 1990-1994 Studium der Germanistik und Lusitanistik in Lissabon und Köln
- 1994-1998 Lektorin für Portugiesisch an der Universität Bayreuth
- 1998-2001 Stipendiatin am DFG-Graduiertenkolleg "Reiseliteratur und Kulturanthropologie"
- 2002 Promotion (summa cum laude) in der Kulturwissenschaftlichen Anthropologie an der Universität Paderborn
- 2003 Auszeichnung der Dissertation mit dem Georg-Rudolf-Lind-Förderpreis des Deutschen Lusitanistenverbands e. V.
- 2004-2011 Inhaberin der Juniorprofessur "Kultureller und sozialer Wandel unter den Bedingungen von Globalisierung und transnationaler Integration"
- seit 2011 Inhaberin der Professur "Kultureller und Sozialer Wandel"

Aurelio Buletti

1946 in Giubiasco (Schweiz) geboren, studierte in Mailand und war viele Jahre als Lehrer tätig. Er veröffentlichte mehrere Gedichtbände und schreibt regelmäßig für Anthologien und Literaturzeitschriften. 2006 erhielt er für sein Gesamtwerk den Schillerpreis. Aurelio Buletti lebt heute als freier Schriftsteller in Lugano.